

# Initiative Unser Icking

## Pressemitteilung der Initiative Unser Icking zum Bürgerentscheid am 10. Juli 2016

Die Gemeindebürger haben gesprochen. Als Initiatoren des Bürgerbegehrens freuen wir uns über den positiven Ausgang. Wir bedanken uns bei den vielen Unterstützern für ihren Einsatz, bei den Gemeindemitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern für den reibungslosen Ablauf, aber auch bei den Gegnern des Bürgerbegehrens für die am Ende faire und sachliche Auseinandersetzung.

Wir glauben, jedem ist klar geworden, dass das Engagement so vieler Bürger aus allen Ortsteilen, Alters- und Berufsgruppen nicht der Vertretung von Anwohnerinteressen galt sondern der Zukunft unserer Gemeinde und der Erhaltung der Schönheit unseres Orts- und Landschaftsbildes für die kommende Generation. Deshalb begrüßen wir auch die ausdrückliche Zusage der Mehrheitsfraktionen UBI, PWG und CSU, das Ergebnis des Bürgerentscheids auch über die einjährige gesetzliche Bindungsfrist hinaus zu respektieren. Wir hoffen, das ist eine gute Basis für den Gemeinderat, zum bewährten Konsens über Fragen der Ortsplanung zurückzukehren. Das Abstimmungsergebnis zeigt ja auch, wie groß der Wunsch der Bürger an die Bürgermeisterin und die Ratsmehrheit nach mehr Transparenz und Verlässlichkeit im Umgang mit privaten Bauwünschen auf Grünflächen ist.

Die Diskussion über die Ortsentwicklung der Gemeinde wird auch nach dem Bürgerentscheid weitergehen. Deshalb begrüßen wir das Bekenntnis aller Fraktionen zur Erhaltung der Grüngürtel zwischen den Ortsteilen. Von der Bürgermeisterin wünschen wir uns in diesem Zusammenhang, dass sie ihre auf der Bürgerversammlung gemachte Äußerung korrigiert, wonach Wiesen, die auf zwei Seiten über Eck an Bebauung angrenzen, nicht zum schützenswerten Grüngürtel gehören. Wir hoffen, dass hier nicht schon der nächste Anlauf vorbereitet wird, vom langjährigen Konsens in der Ortsplanung abzuweichen.

Die Initiative Unser Icking wird jedenfalls auch über den Bürgerentscheid hinaus als loser Verbund engagierter Bürger fortbestehen und ein wachsames Auge auf den Umgang der von uns gewählten Gemeinderäte mit dem uns für die kommenden Generationen anvertrauten Landschaftsbild haben.

Icking, den 10. Juli 2016

Bernhard Schmittmann

Gerhard Haisch

Philipp von Braunschweig